



Gemeinsam
gegen
Antisemitismus!

Hass gegen „die Elite“

Der Begriff „Neue Weltordnung“ (NWO) steht für eine Vielzahl an Verschwörungserzählungen ab den 1990er Jahren, die versteckt Antisemitismus transportieren.

Zentrales Element des NWO-Mythos ist die Vorstellung, dass die Menschheit von einer geheimen Elite unterjocht, versklavt, und kontrolliert wird. Diese Erzählung geht auf die "Protokolle der Weisen von Zion" zurück, welche eine der prägendsten Schriften des modernen Antisemitismus ist.

Wie bei allen Verschwörungserzählungen ist die Struktur offen für antisemitische Auslegungen. Ein Name, der in diesem Zusammenhang oft fällt, ist George Soros. Soros wurde als Kind jüdischer Eltern in Ungarn geboren und arbeitete als Finanzinvestor in den USA. Für Verschwörungsgläubige und Antisemit:innen wurde er zur Verkörperung einer einflussreichen jüdischen Elite und einer Führungsperson der „Neuen Weltordnung“.

Auch das Schlagwort „Globalisten“ kann eine antisemitische Chiffre für „die Juden“ sein. Die Globalisten selbst hätten keine nationale Identität, sie seien vielmehr „entwurzelte Kosmopoliten“ und auf der ganzen Welt einflussreich. Eigenschaften, die den Menschen Identität gäben, sollten so angeblich überwunden werden.



Foto: Max Gerlach

Der Antisemitismus in Deutschland nimmt zu. Werden Sie aktiv dagegen und informieren Sie sich!

Mehr Infos



Ein Kooperationsprojekt von:



iaa Initiative Interdisziplinäre Antisemitismusforschung Universität Trier



Pastoraler Raum Trier